

Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften
und Rechtswesen

Friedberg, den 18.09.2023

63/TSc

An das
Büro für städtische Gremien
Über
Herrn Bürgermeister
Antkowiak
im Rathaus

Prüfung einer weiteren Zufahrt auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik
Bezug: 21-26/0623 und 21-26/0899 Antrag der FDP-Fraktion

Nachfolgend die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaft und Rechtswesen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zu o.g. Beschluss (31.07.23)?
 - Die Prüfung der Notwendigkeit einer zweiten Zufahrt zum Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik ergab, dass die Herstellung einer zweiten Zufahrt aus verkehrlicher Sicht nicht notwendig ist. Nachfolgend ein Auszug der Stellungnahme des beauftragten Ingenieurbüros: „Zusammenfassend zeigen die Berechnungsergebnisse und Nachweise, dass die verkehrliche Erschließung des Bebauungsplans „Zur Zuckerfabrik“ auch in Zukunft gewährleistet ist.
 - Die Straße Zur Zuckerfabrik ist als verkehrsberuhigter Bereich beschildert. In diesen Bereichen gilt eine besondere Vorsicht der fahrenden Verkehrsteilnehmer. Fußgänger haben Vorrang.
 - Die Fahrbahn weist eine Breite von 6 Metern auf. Dies ist für die Befahrung in beide Richtungen ausreichend.
 - Die Straße weist einen, von der Fahrbahn durch Parkstände, abgetrennten Gehweg auf. Einer Gefährdung von Kindern ist daher durch ein zusätzlichen Sicherheitsaspekt Rechnung getragen.

2. Wie sehen die konkreten Planungen des Magistrats bis Ende 2023 aus, sofern nicht vom Bauträger zwischenzeitlich die Schaffung einer weiteren Zufahrt im Sinne des o.g. Beschlusses verbindlich zugesagt wurde?
 - Hierzu wurde eine Präsentation in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2023 vorgetragen (siehe Anlage). Dort wurde festgehalten, dass die weiteren Details in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses EWuV erläutert werden.

3. Wie ist der Sachstand zur Kostenermittlung (31.07.23)?

- Eine Kostenermittlung ist bei aktuellem Sachverhalt nicht erforderlich.

Anlage:

- Präsentation HuF vom 13.09.2023 – Lösungsansatz Zufahrt Zuckerfabrik

Schmidt